

PROF. DR. FELICITAS D. GOODMAN

Anneliese Michel und ihre Dämonen

Der Fall Klingenberg in wissenschaftlicher Sicht

Vorwort von Prof. Dr. Ferdinand Holböck'
Nachwort von Prof. Dr. Dr. Georg Siegmund

CHRISTIANA-VERLAG STEIN AM RHEIN

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorwort von Prof. Dr. Ferdinand Holböck | 7 |
| Kurzporträt der Verfasserin | 14 |
| Einleitung | 15 |
| 1. Kapitel: Elternhaus und Kindheit | 26 |
| 2. Kapitel: Signale aus der anderen Wirklichkeit | 36 |
| 3. Kapitel: Priester und Ärzte «Da müssen Sie zum Jesuiten gehen!» | 47 |
| 4. Kapitel: Pädagogikstudium « . . . es wird von Tag zu Tag schlimmer wenn nicht ein Damm gebaut wird.» | 76 |
| 5. Kapitel: Exorzismus Sechs Teufel! Jeder Name ein Programm | 123 |
| 6. Kapitel: Trost in der-Qual Eine Katastrophe zeichnet sich ab | 173 |
| 7. Kapitel: Der Tod als Exorzist «Gegen den Teufel gibt es keine Spritze» | 198 |
| 8. Kapitel: Ohnmacht und Urteil « . . . auch wenn fünfzig Millionen Menschen darüber lachen!» | 219 |
| <i>Wissenschaftliche Analyse</i> | |
| 9. Kapitel: Die Entdeckung der biologischen Basis der religiösen Erfahrung Das Märchen von der Geisteskrankheit | 243 |
| 10. Kapitel: Statt einer alten Heilmethode (Exorzismus) — Tod durch Drogen | 269 |
| Nachwort von Prof. Dr. Dr. Georg Siegmund | 300 |
| Literaturverzeichnis | 305 |